



**1. Fischereien, 6. Juni.** Bei dem am 8. u. 9. d. in unserer Stadt stattfindenden Fischfeste des Provinzialvereins...  
**2. Bad Wörth, 6. Juni.** Infolge Unachtsamkeit eines Knaben...  
**3. Der Verpachtung des Magdeburger Stadttheater...**

aber auch Panama-Raffinerie - in do siecle. Entschliche...  
... (Eine angenehme Volksgang) ließ der hantwärtiger Senat...  
... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

**Beste telegraphische Nachrichten.**  
**\* Berlin, 7. Juni.** Gegenüber der von einem fliegenden...  
**\* München, 7. Juni.** (Sig. Teleg. der Saale-Ztg.) In dem...  
**\* Wien, 6. Juni.** Ein Erlass des Handelsministers an die...  
**\* Rom, 6. Juni.** Die vertriebenen Päpste melden, wird der...  
**\* New-York, 6. Juni.** Aus dem Westen der Union...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Eine angenehme Volksgang) ließ der hantwärtiger Senat...  
... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

**Verichtsverhandlungen.**

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

**Canals-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.**  
**\* Halle, 7. Juni.** Reiger Paraffin- und Solaröl...  
**\* Berlin, 7. Juni.** Die Vertriebenen Päpste melden, wird der...  
**\* Rom, 6. Juni.** Die vertriebenen Päpste melden, wird der...  
**\* New-York, 6. Juni.** Aus dem Westen der Union...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

**Vermischtes.**

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...

... (Grise allgemein eine deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin)...

... (Die Verpachtung des Magdeburger Stadttheater wird noch berichtet)...



# Subscription auf Nom. 15,000,000 Reichsmark 3 $\frac{1}{2}$ procentiger (Central-) Pfandbriefe

vom Jahre 1889

emittirt von der

## Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Theil der 3 $\frac{1}{2}$ procentigen Central-Pfandbriefe-Anleihe vom Jahre 1889, welche die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesetzsammlung von 1870 S. 253 ff.) emittirt. Die Anleihe soll den Betrag derjenigen Darlehensgeschäfte erreichen, welche bis zum Ende des Jahres 1891 abgeschlossen und als Deckung für die Pfandbriefe bestimmt werden.

Die von ihr auszugehenden 3 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe vom Jahre 1889 werden auf den Inhaber ausgehelt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unfindbar und werden mit 3 $\frac{1}{2}$  Procent für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Rembours im Wege der Verlosung getilgt. In diesem Sinne hat die Gesellschaft jährlich wenigstens  $\frac{1}{2}$  Procent des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelieferten Pfandbriefen erhaltene Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1893 ab gerechnet, vollendet sein muß.

Im Monat März jeden Jahres, und zwar zuerst 1893, geschieht die Auslosung der zu tilgenden Beträge, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschafts-Blättern die Rückzahlung der verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. Oktober regelmäßig bewirkt wird.

Die Rückzinsen werden in halbjährlichen Termen am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres nach Maß der Inhaber in Berlin außer bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, und bei dem Bankhause S. Bleichröder; in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne; in Köln bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Co. und bei dem sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

Der Betrag Nom. 15,000,000 Reichsmark wird in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herrn S. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

**am Dienstag den 10. Juni und Mittwoch den 11. Juni 1890**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, an folgenden Tage bis 3 Uhr Nachmittag, auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen Anmeldeungs-Formulars, welches nach von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Anmeldebewerber ist die Verfügung vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf seines Betrages zu schließen und nach ihrem Erfolge die Höhe jedes einzelnen Betrages der Aufnahme zu bestimmen.

2. Der Subscriptionspreis ist festgesetzt auf 96 Procent, zahlbar in Reichswährung. Bei der Abnahme sind die Stückzinsen vom 1. April 1890 bis zum Tage der Abnahme zuguzahlen.

3. Bei der Subscription muß eine Caution von fünf Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Bar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Aufteilung wird sobald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Aufteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann vom 16. Juni d. J. ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Fünftel der Stücke spätestens bis einschließlic 26. Juni 1890

Zwei Fünftel " " " " " " 15. August 1890

Drei Fünftel " " " " " " 15. August 1890

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrentet, resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 12,000 Reichsmark Nom. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche spätestens bis einschließlic 26. Juni 1890 angetrennt zu reguliren.

Berlin, im Juni 1890.

## Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Dr. Rüdorff. Bossart. Klingemann.

Wir sind von der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft beauftragt, Zeichnungen kostenfrei entgegenzunehmen.

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

### Emaillirte Haushaltungs-Geschirre.

Meiner werthen Kundenschaft und geehrten Hausfrauen von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wieder ein großartiges Jahrbüchlein von den besten

**emailirten Geschirren**  
in grau, blau, weiß, marmorirt  
und decorirt  
eingetroffen ist und verkaufe dasselbe ebenfalls nach  
Gewicht

**a Pfd. 75 Pfg. an.**

Garantie für Haltbarkeit auf jedes Stück.  
Umtausch gern gestattet.

Dieses Jahrbüchlein enthält große Auswahl von Wasser-Eimern, Töpfe von den kleinsten bis zu den größten, Kaffeekannen, Kaffeefocher, Wasserkessel, Reistöpfe, Zeller, Tassen, Wassereimer, Waschkübeln, Nachgeschirre, Siebe, Aufwandschüssel, Bräuterviertel, Fleischschüssel in rund, oval, hoch und tief, Deckeltöpfe, Fischkessel, Zergelocher, Kartoffeldämpfer, Melk- und Milch-Eimer, Wasserhändler.

Auf meine  
**complettten Waschgarnituren**  
bestehend aus: starkem Eimerstiel, emailirter Schüssel, email. Wasserkanne und Seifenkübel

**3 Mannen für 3 Mark 50 Pfg.**  
made ganz besonders annehmlich.

Viele Tausend Gegenstände gutes email.  
Geschirre, welche im Schaufenster ausliegen  
a Stück 10, 15, 20, 25, 30, 35 und 50 Pfg.  
(darunter sehr nützliche Gegenstände) für Haus und Küche.

### A. Kersten Nachfolger

Inh.: Julius Gattel,

Erstes Geschäft: **Leipzigerstr. 83**  
Zweites Geschäft: **Geiststraße 20**

vis-à-vis d. Leipziger Thurm. neben der Adler-Apothek.

In meinem zweiten Geschäft habe genau dieselbe Einrichtung getroffen, nach Gewicht zu verkaufen und ist dieselbe auf's Reichhaltigste ausgestattet.

### Geschäfts-Eröffnung.



Complete  
electriche  
Belichtungs-  
Anlagen.

Hebernahme  
Stadt-Centralen.

Bureau:  
Lindenstr. 1a.

Installation  
von Telephon-  
und Hausstelen-  
graphenanlagen  
ic. ic.

Einrichtung  
salzban. Bäder.

Bureau:  
Lindenstr. 1a.

Geehrten Interessenten von Halle und Umgegend theile hierdurch erg. mit, daß ich am hiesigen Orte ein  
**Installations-Geschäft für Electrotechnik**  
errichtet habe. Geschäft auf meine langjährigen Erfahrungen in den größten  
Etablissements des In- und Auslandes, soll es mein Bestreben sein, nur streng  
solide Arbeit zu liefern.

Als tech. Rathgeber stehe gerne zu Diensten. Kostenanschläge gratis.  
Sodachungsbohl

**K. Rast, Electrotechniker,**  
General-Vertreter der Wittenberger Electricitätswerke.

### Destillirtes

**Felter- und Sodawasser sowie  
moussirende Limonaden,**  
aus chemisch reinem destillirtem Wasser und flüssiger  
Kohlensäure zubereitet, empfiehlt täglich frische Füllung.  
Aufträge jeder Größe werden prompt frei Haus ausgeführt.  
**Hallesche Mineralwasser-Fabrik (acgründet  
1862)**

**Carl Schondorf, Gr. Sandberg**  
Weste auch chemisch reines destillirtes Wasser an Apotheker,  
Chemiker, Droguenhändler u. Photographen ic. billigt ab.

**Verkaufsstellen**  
in Apotheken, den meisten Droguen-, Colonial-, Delicatessenhandlungen  
und bekannten Niederlagen.

### Achtung.

Sabe einen großen Posten hochfeiner neuer Federbetten und  
Bettwäsche von einer großen Firma wegen gänzlicher Aufgabe des  
Geschäfts der betreffenden Firma zum billigen Verkauf erhalten  
und lade Kaufsüchtige ein, solche Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber  
gehen zu lassen.

**M. Söffner, Auctionator,**  
St. Andreasstraße 14, 1 Treppe.

Angelstüde,  
Angelchnuren,  
Angelhaken,  
fertige Angeln  
in größter Auswahl,  
auch für Wiederverkäufer  
sehr billig bei

**39. Albin Lentze 39.**  
Schmeerstraße

**Pflanzenpressen**  
s. Umhängen v. 45 Pfg. - 4 Mk.  
zum Stellen v. 2 Mk. - 4,50 Mk.

**Schmetterlingsapparate,**  
v. Stück 2 A, 3 A

**Schmetterlingsnetze,**  
v. Stück 15 A, 25 A, 40 A, 50 A

**Herbarien,**  
Loupes, Pflanzenpapier  
empfehlen in größter Auswahl

**39. Albin Lentze 39.**  
Schmeerstraße

Für Wiederverkäufer  
Schieferaseln,  
Schieferstifte,  
Bleistifte,  
Federhalter! Stahlfedern!  
Nadirgummi!  
Spiegel!  
Stands- und Frisierlamm!  
Fathenbriefe!  
Gummischlang!  
Billigste Bezugsquelle

**39. Albin Lentze, 39.**  
Schmeerstraße

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.